



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Vereinbarkeit von Beruf/ Studium und Pflege an Hochschulen – Kooperationsprojekt der Hochschulen Hannover und Osnabrück

Prof. Dr. Elke Hotze

Prof. Dr. Barbara Hellige

Mitarbeit:

Sabine Seidel, HS Hannover

Anke Schulz , HS Osnabrück

Christina Vorreiter/ Jessica Thye, HS Osnabrück





Hintergrund

70 % (1,76 Millionen) der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden zu Hause versorgt, darunter 1,18 Millionen ausschließlich durch Angehörige. (destatis 2013)

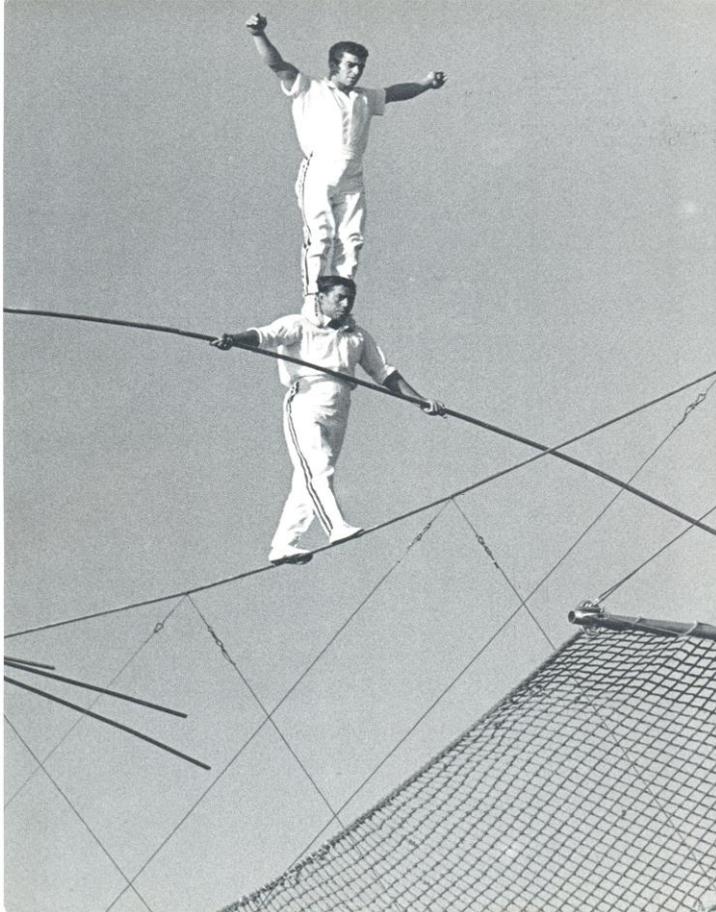
51% der Pflegepersonen sind gleichzeitig erwerbstätig, 18% in Vollzeit. (Beruf und Familie 2013)



„Die Übernahme häuslicher Pflege zählt
inzwischen zu einer vorhersehbaren Phase
im Lebenslauf einer Person.“

(Höpflinger, 2005)





Angehörige pflegen - ein Balanceakt

Belastungsmomente der Angehörigenpflege



*„Ich hab immer gedacht, es ist ja meine Pflicht
(täglich hinzugehen, E.H.), es war Stress.
Ich musste ja auch meine Arbeitsstunden leisten.
Ich hab mich manchmal gefühlt
wie ein Hamster im Laufrad.“*

Zitat aus Hotze/ Schroer Mollenschott 2008

Angehörigenpflege - ein relevantes Thema für Unternehmen



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Initiative des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration/
November 2013



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Pflege an Hochschulen



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Fragestellung:

Wie viele MitarbeiterInnen und Studierende sind vom Thema Angehörigenpflege betroffen?

Welche Unterstützung wünschen sich betroffene MitarbeiterInnen und Studierende von der Hochschule?

Methodische Anlage:

Quantitative Querschnitterhebung an drei Hochschulen

Onlinebefragung an der HS Hannover/ HS Osnabrück / Uni Osnabrück

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aller Statusgruppen/ Studierende

Zielsetzung:

Sensibilisierung für das Thema

Einschätzung von Unterstützungsbedarf

Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Pflege an Hochschulen



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Ablauf der Befragung:

Online Befragung mit dem System LimeSurvey der Hochschule Osnabrück

Verschickung des Links per persönlicher Mail/ Erinnerungsmail

Fragegruppen:

- Soziodemografische Fragen (z.B. Statusgruppen/ Beschäftigungsumfang)
- Betroffenheit von einer Pflegesituation und Fragen zur Pflegetätigkeit (z.B. Umfang und Dauer der Pflege/ Wer wird gepflegt/ Welche Aufgaben werden in der Pflege übernommen)
- Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege/ bzw. Studium und Pflege (z.B. Statements zur Verantwortlichkeit der Hochschule/ Hilfreiche Unterstützungsmaßnahmen)
- Offene Frage (Was brauchen pflegende Angehörige besonders dringend?)

Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Pflege



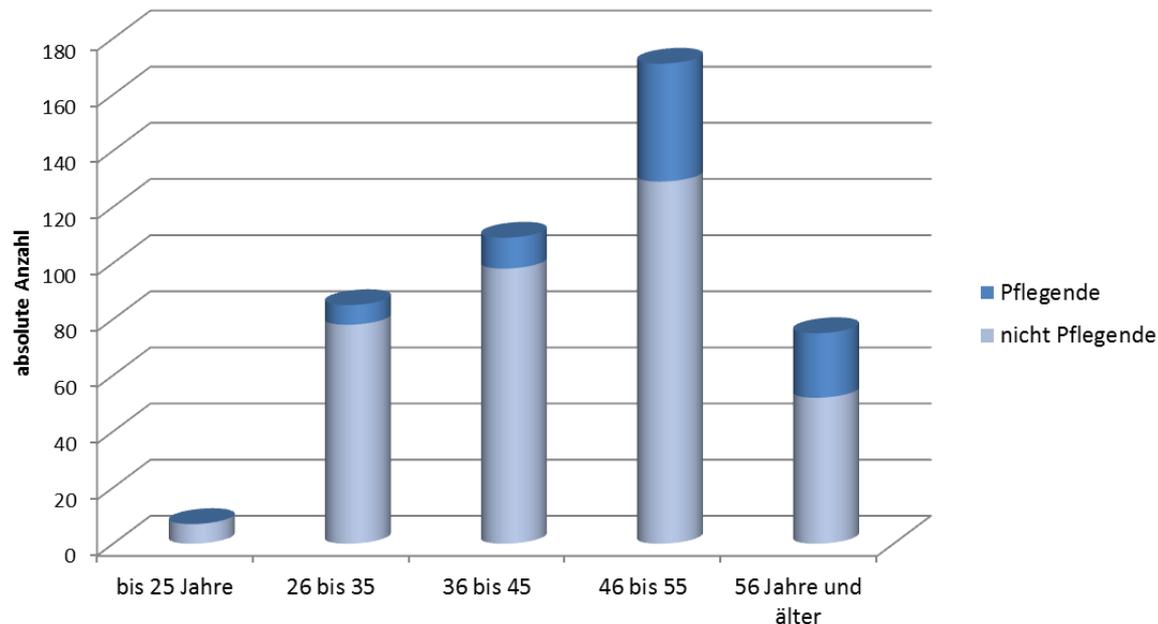
Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Grundgesamtheit MitarbeiterInnen (alle Statusgruppen): 2302

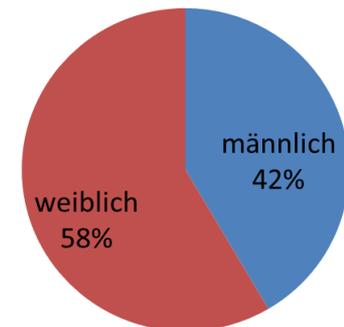
Gültige Antworten: 0488

Rücklaufquote MitarbeiterInnen: 21,2%

Altersverteilung



Geschlechterverteilung gesamt



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Pflege



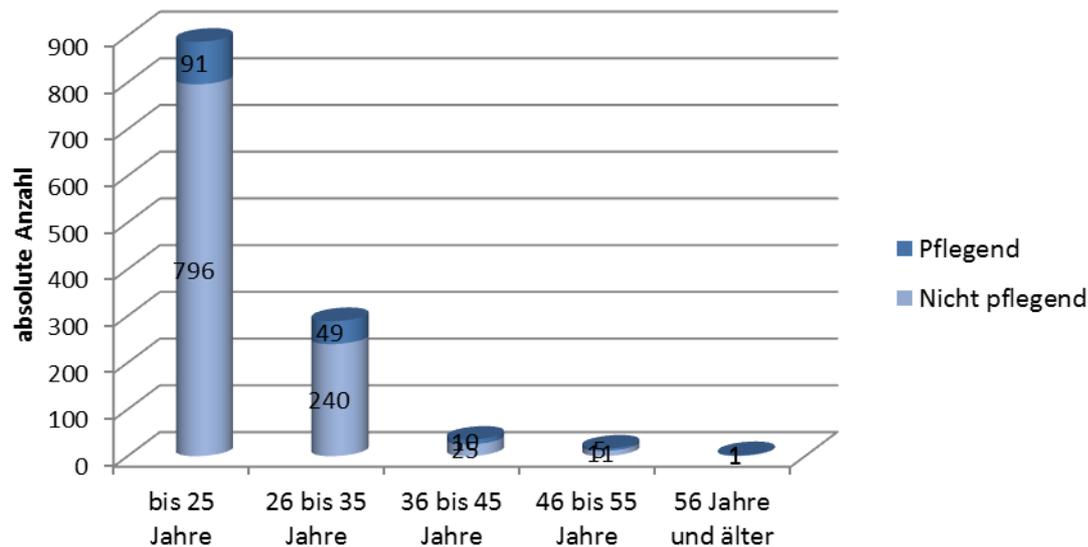
Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Grundgesamtheit Studierende: 13727

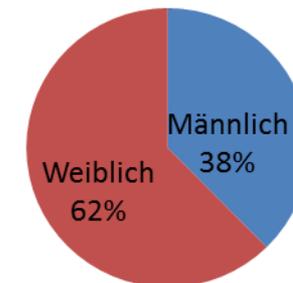
Gültige Antworten: 1324

Rücklaufquote Studierende: 9,65%

Altersverteilung Studierende



Geschlechterverteilung Studierende gesamt n=1324



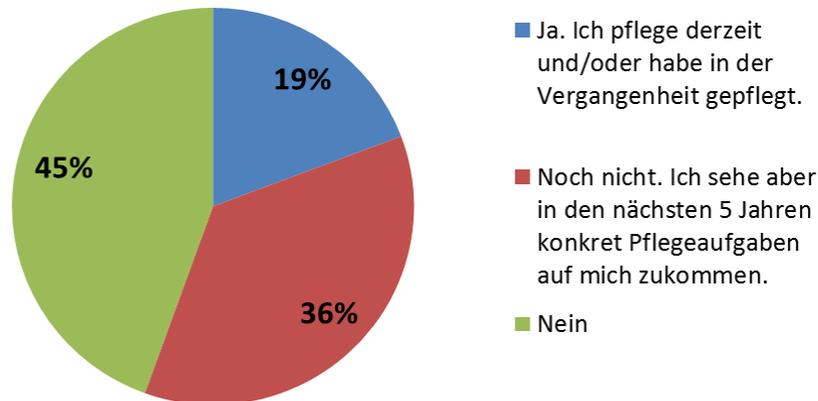
Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

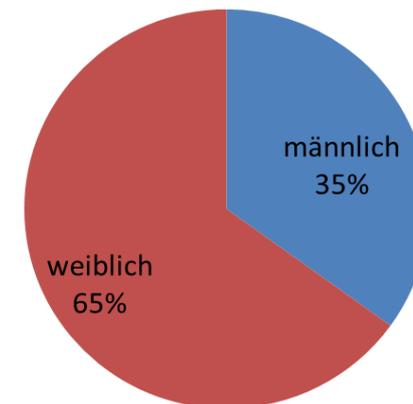
Sind Sie vom Thema "Pflege" betroffen?

n=436



Geschlechterverteilung pflegende Beschäftigte

n=83



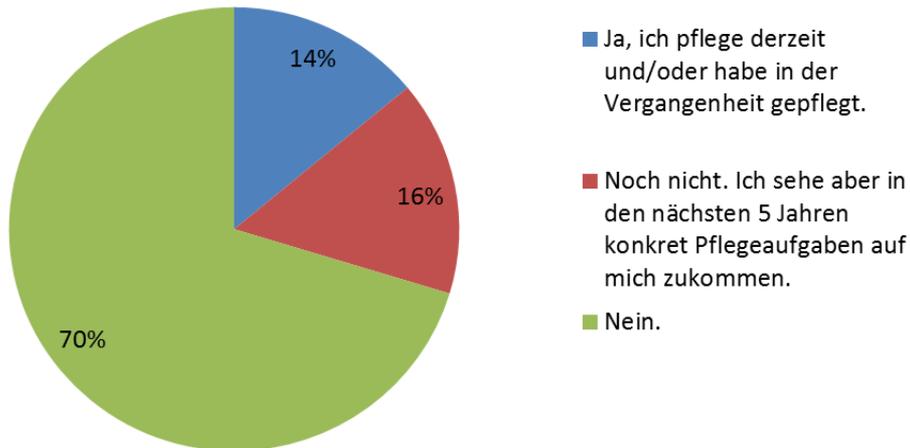
- 242 der Beschäftigten waren oder sind aktuell oder vermutlich in Zukunft vom Thema Pflege betroffen
- 84 Beschäftigte pflegen derzeit oder haben in der Vergangenheit gepflegt
- Mitarbeiter in allen Positionen sind vom Thema Pflege gleichermaßen betroffen
- Knapp 80 der pflegenden Mitarbeiter sind in den Altersgruppen 46-55 Jahre und 56 Jahre und älter

Online Befragung zur Vereinbarkeit von Studium und Pflege

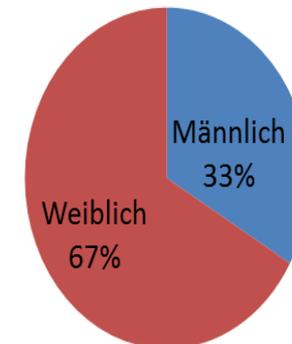


Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Sind Sie vom Thema "Pflege" betroffen?



Geschlechterverteilung pflegende Studierende, n=156

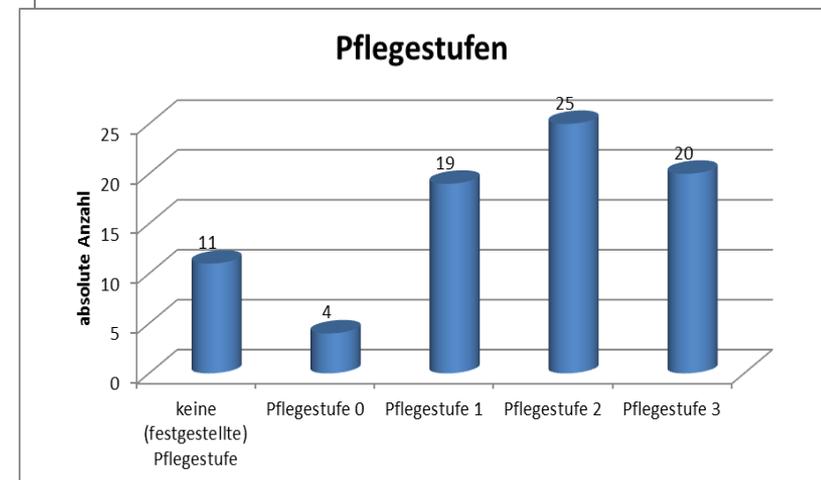
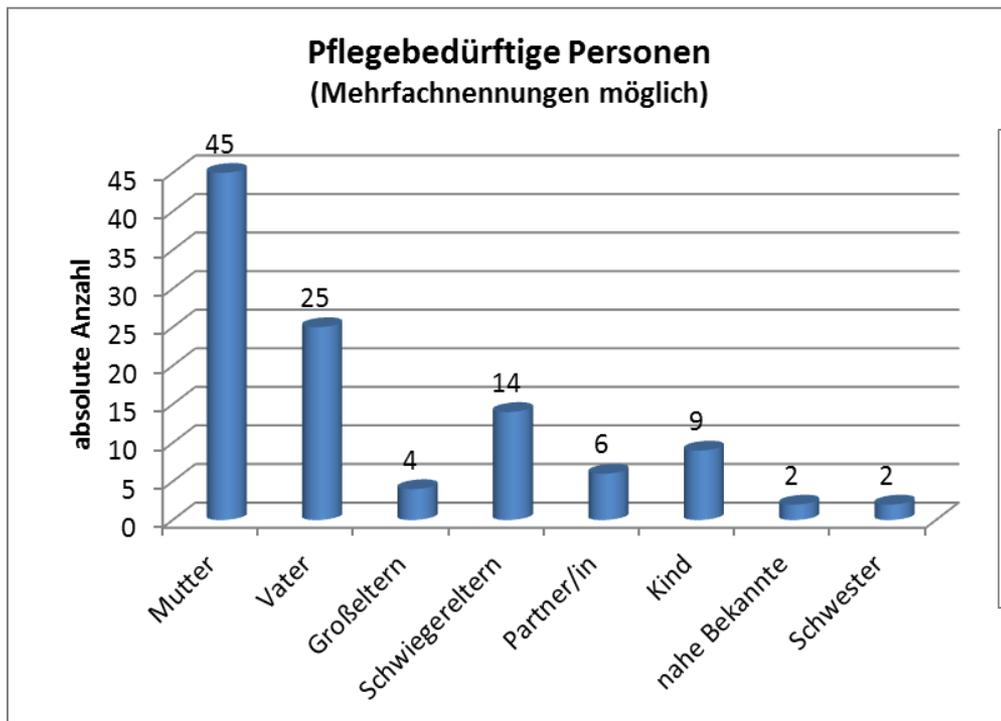


- 331 Studierende waren in der Vergangenheit, sind derzeit oder in Zukunft vom Thema Pflege betroffen
- 156 pflegen derzeit oder haben in der Vergangenheit gepflegt
- 2/3 der pflegenden Studierenden sind weiblich
- Die Hälfte der pflegenden Studierenden gehört einer „sozialen“ Fachrichtung an

Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



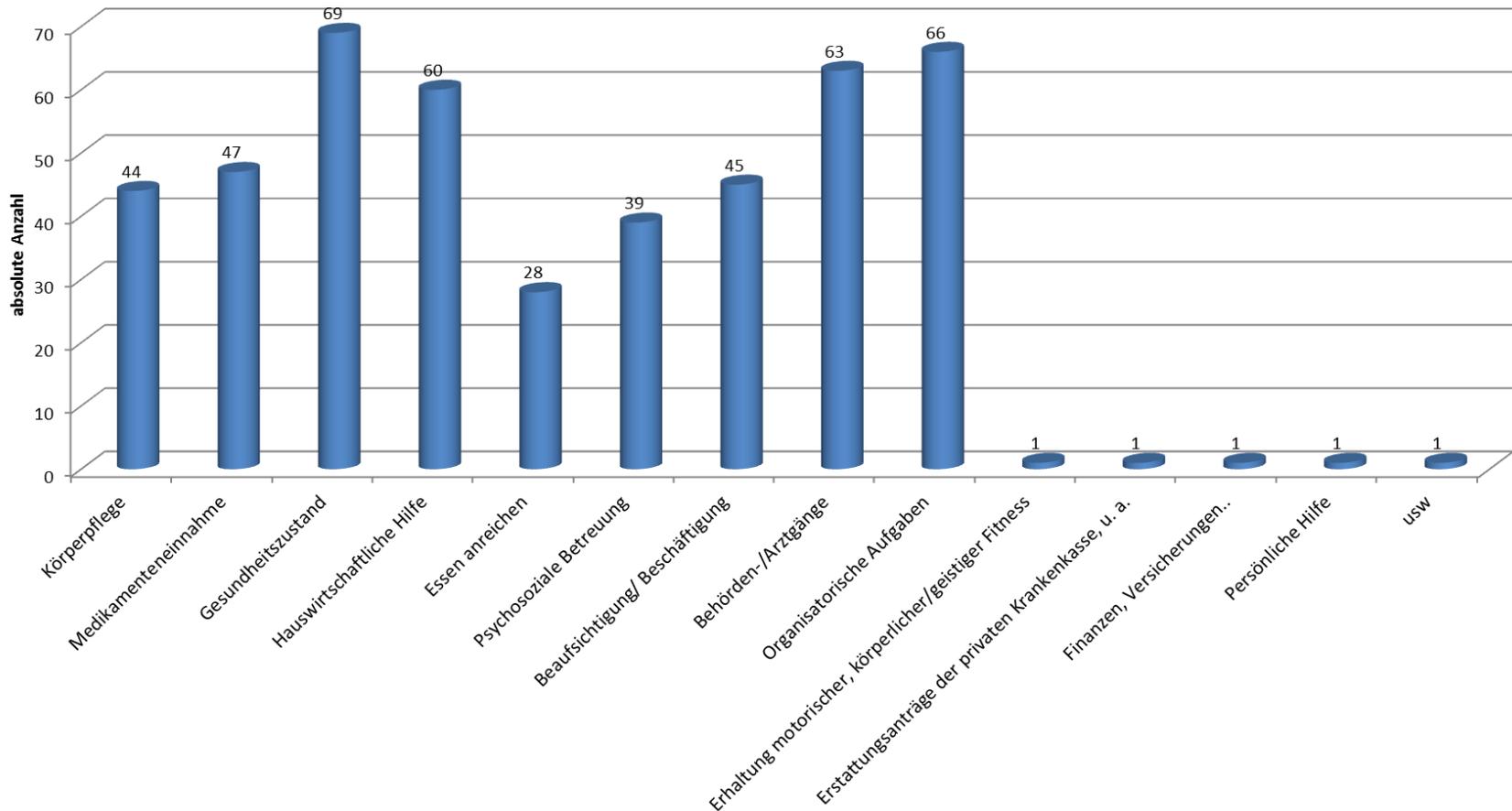
- Wer wird gepflegt? Eltern/Schwiegereltern (84 von 107 Fällen)
- Pflegedauer von 2 Monate bis 28,3 Jahre (Median: 24 Monate)
- Umfang der Pflege: durchschnittlich 17h/Woche (Min 2h; Max 100h)



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Unterstützende Tätigkeiten

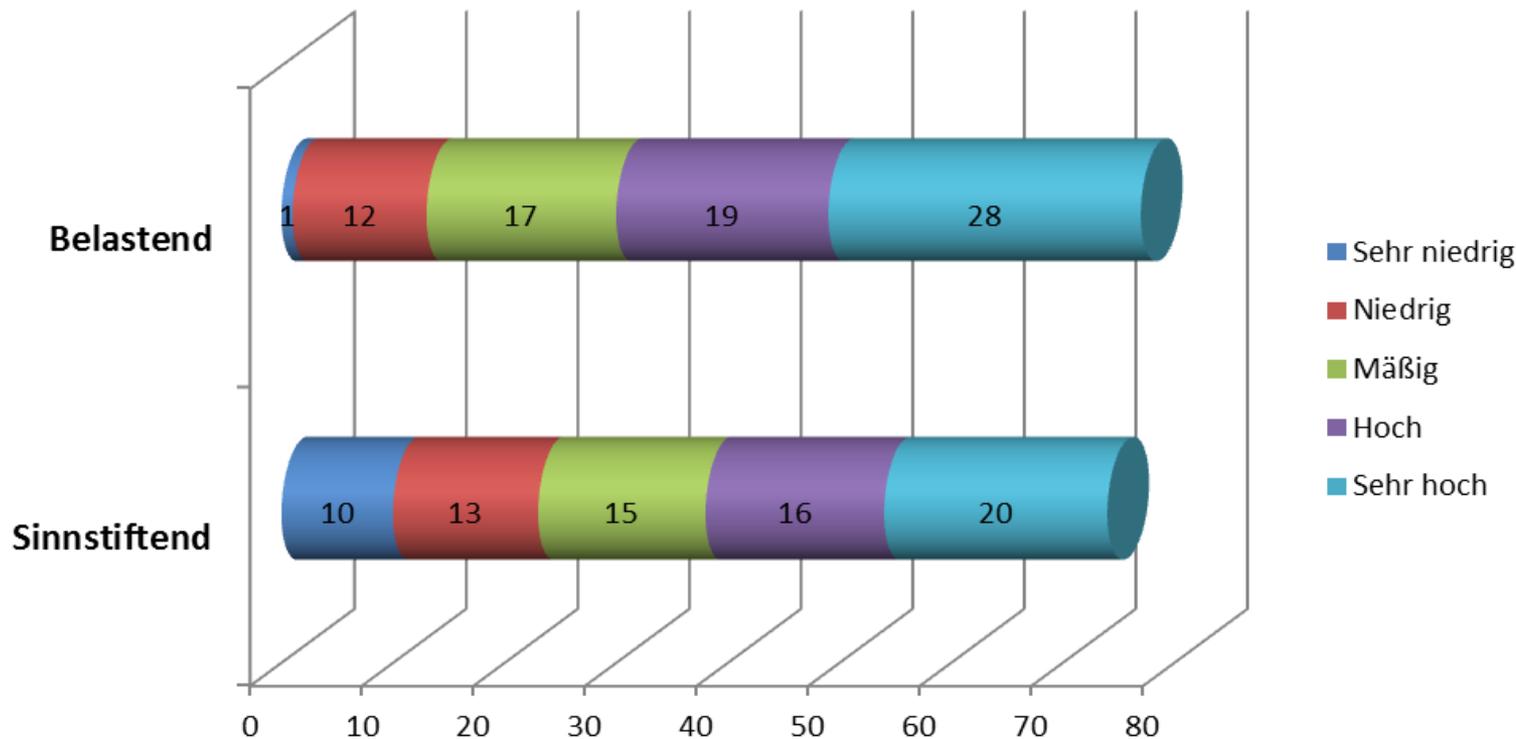


N=84, Mehrfachnennungen möglich

Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Empfinden der Pflegesituation



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Statements zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gesamt

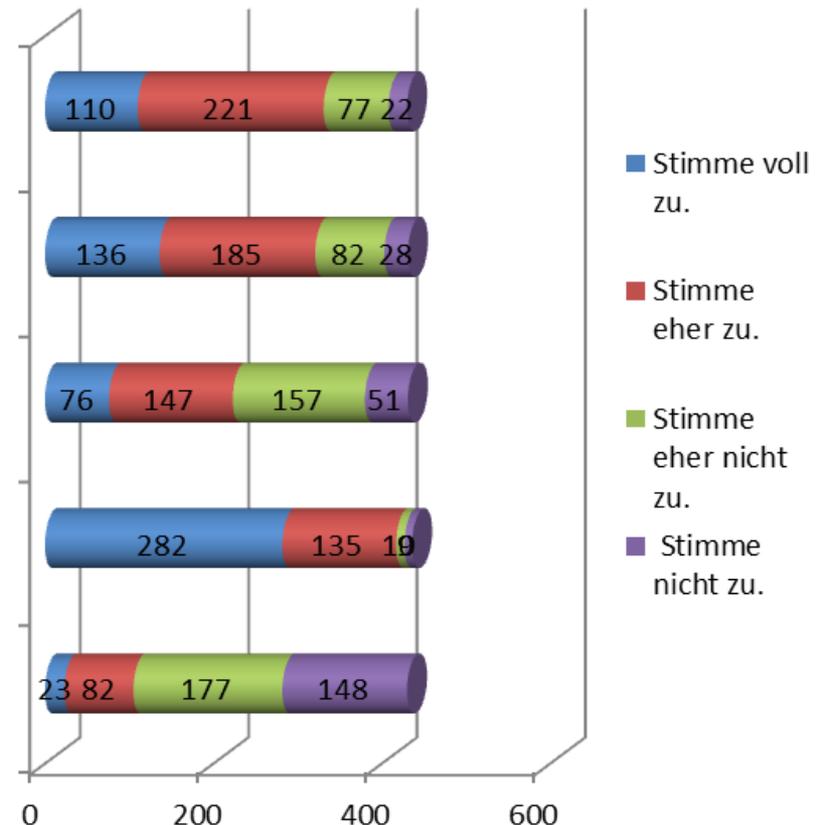
Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen sprechen das Thema der Vereinbarkeit nicht an, weil sie berufliche Nachteile befürchten.

Nur Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege unterstützen, werden in Zukunft noch genügend Fachkräfte einstellen können.

Die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber ist verpflichtet sich um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege seiner Arbeitnehmer/innen zu kümmern.

Die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber sollte gemeinsam mit den Beschäftigten nach Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege suchen.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist Privatsache. Es ist keine Aufgabe der Arbeitgeberin/ des Arbeitgebers.



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Arbeitszeit

- Flexibilisierung der Arbeitszeit besonders hilfreich (227 von 242 Antworten)
- Rechtliche Regelungen (Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz) finden großen Anklang

Arbeitsorganisation

- Selbstbestimmte Arbeitsorganisation erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Homeoffice, Vermeidung von Dienstreisen, Zugang zu Kommunikationsmitteln während der Arbeitszeit sind einfache und hilfreiche Gestaltungsmöglichkeiten

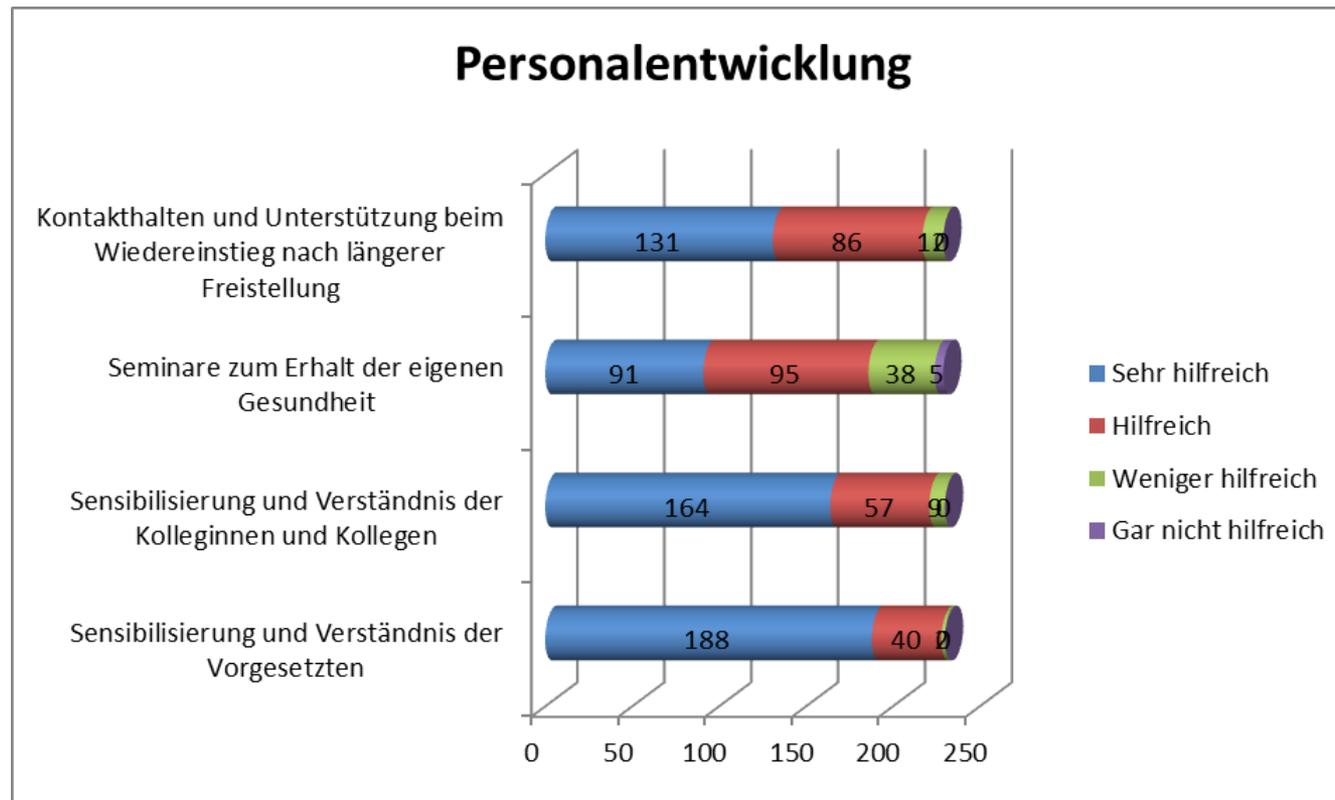
Beratung, Information, Unterstützung

- Hoher Informations- und Beratungsbedarf!
- **Persönliche Beratung und Informationsveranstaltungen gewünscht**
- Kurzfristige Betreuungsmöglichkeit (z.B. Tagespflege) und Persönliche Beratung sehr hilfreich eingeschätzt

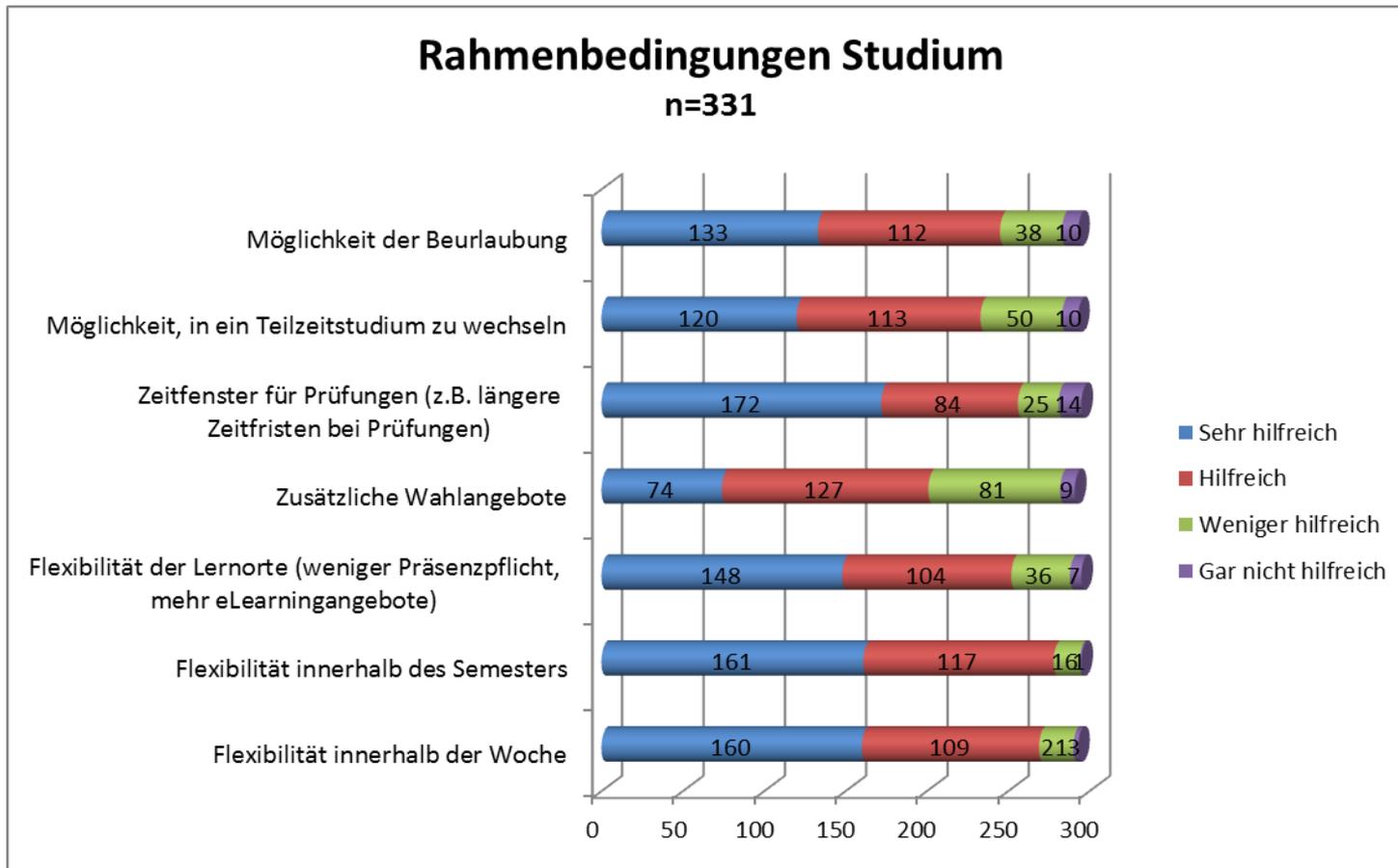
Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



- Sensibilisierung und Verständnis im Kollegium und von Vorgesetzten besonders wichtig



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Studium und Pflege



Online Befragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

„Moralische und finanzielle Unterstützung“

„Flexible Arbeitszeiten“

„Beratung, Verständnis und Zustimmung“

*„eine Hochschulkultur, in der das Thema Pflege
nicht tabuisiert wird, sondern ohne Ängste
angesprochen werden kann“*

Vereinbarkeit von Beruf/ Studium und Pflege



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



„**KURZ GEFASST**“ - 30 Minuten zum Thema Pflege

Eine Veranstaltungsreihe des Gleichstellungsbüros

Wir bieten Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die Vereinbarkeit von Pflege und Hochschulalltag.



Informationsveranstaltungen

jeweils von 13.30 - 14.00 Uhr

Balanceakt Pflege:
Ergebnisse der Online-Befragung zur Vereinbarkeit von Pflege, Studium und Beruf an der HS Osnabrück

Dr. Elke Hotze,
Professorin für
Pflegewissenschaft

Mo, 01.12.14
Di, 02.12.14
Di, 09.12.14

Caprivi-Lounge CaLo
Lingen, KD0202
Haste, HH0001

**Vorsorgevollmacht,
Betreuungs- und Patient_inn_enverfügung**

Petra Herder, Dipl. Pflegewirtin und
exam. Krankenschwester,
Pflegestützpunkt Landkreis Osnabrück

Mi, 14.01.15
Do, 15.01.15
Mo, 19.01.15

Caprivi-Lounge CaLo
Haste, HH0001
Lingen, KD0202

**Familien-Service im Gleichstellungsbüro
der Hochschule - das Beratungsangebot
zur Pflege**

Christina Vorreiter, Dipl.-Sozialpädagogin
Jessica Thye, Frühpädagogin BA

Mo, 09.03.15
Di, 10.03.15
Mi, 11.03.15

Lingen, KD0202
Westerberg, AF 0401
Haste, HH0001